Die Reisebotschafter
Wir waren da.

Infos von A - Z Brasilien

Einreise

Für EU-Bürger und Schweizer genügt ein nach Ausreise noch 6 Monate gültiger Reisepass.

Essen und Trinken

Die brasilianische Küche hat viele regionale Varianten. Als Nationalgericht gilt die Feijoada, ein deftiger Eintopf aus schwarzen Bohnen, Rind- und Schweinefleisch, Speck, Knoblauch und Pfeffer. Traditionell wird er nur samstags zum Mittagessen zubereitet. Besonders beliebt bei Reisenden sind Churrascarias - Spieße mit gegrilltem Rind- und Schweinefleisch, Geflügel und Würsten. Als typisch brasilianisches Getränk gilt der Caipirinha, ein Cocktail aus Cachaça (Zuckerrohrschnaps), Limonen, viel Eis und Zucker.

Flüge und Flugverbindungen

Inlandsflüge bieten u.a. die Fluggesellschaften LATAM/TAM (LA/JJ) und Gol (G3). Brasilien hat eines der größten Inlandsflugnetze der Welt. Mit dem Brasil Airpass fliegt man in Economy Class deutlich vergünstigt.

Flugzuschläge und Fluggebühren

Die internationalen und nationalen Flughafen- und Sicherheitsgebühren sind bereits im Flugschein enthalten. Trotzdem ist nicht garantiert, dass vor Ort nicht noch weitere Gebühren verlangt werden, weil diese z.B. falsch berechnet, ausgezeichnet oder einfach neu eingeführt wurden.

Impfungen

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über aktuell gültige Impfbestimmungen bei Ihrem Arzt, Apotheker, dem Tropeninstitut oder im Internet unter www.crm.de. Einige Länder und Regionen Südamerikas verlangen bei Einreise eine Gelbfieber- und/oder Masernimpfung. Im Tiefland des Amazonas und des Orinoko wird Malaria-Prophylaxe empfohlen.

Klima und Reisezeit

Brasilien ist ganzjährig zu bereisen. Von Oktober bis April herrschen in Rio und Salvador sowie im Süden tropische Temperaturen mit teilweise deutlich über 30°C. Die Strände von Rio und weiter südlich eignen sich in den Monaten Juli bis September weniger zum Baden. Baden können Sie am besten von Juni bis September an den nördlichen Stränden zwischen Salvador da Bahia und Fortaleza. Die beste Reisezeit für Reisen in das Amazonas-Gebiet und in das Pantanal ist in den Monaten Mai bis Oktober mit trockenem und angenehmem Klima. Regen ist immer möglich. Im Reisegepäck sollten daher ein Regenschutz und leichte, luftige Kleidung nicht fehlen. Für Amazonas Touren sollten Sie feste Schuhe (Trekkingstiefel sind nicht notwendig) im Gepäck haben. Im brasilianischen Winterhalbjahr (April - September) ist im Süden wärmere Kleidung erforderlich.

Ihr Ansprechpartner



Matthias Buch
0511 - 374 447 - 42
m.buch@die-reisebotschafter.de

Die Reisebotschafter
Wir waren da.

Öffnungszeiten

Die meisten Geschäfte haben von 9 bis 20 Uhr geöffnet, große Einkaufszentren auch meist am Wochenende bis 21 Uhr. In Banken wird von Montag bis Freitag von 10 bis 16.30 Uhr gearbeitet.

Ortszeit

Brasilien hat mehrere Zeitzonen: Brasilien-Zeit (Hauptstadtgebiet und Südregion (Rio de Janeiro, Sao Paolo, Santa Catarina etc.)): MEZ –4 (Sommerzeit Okt.-Feb. –5). Mittel- und Ostregionen (Bahia, Para, Rondonia, Pernambuco, Tocantins, Sergipe): MEZ -4. Acre-Zeit (Acre und der südwestliche Teil des Staates Amazonas): MEZ - 6.

Sicherheit

Insbesondere die Großstädte Sao Paulo und Rio de Janeiro haben nicht den besten Ruf. Lassen Sie Vorsicht walten: Reichtum in Form von Schmuck oder teuren Uhren sollte nicht zur Schau gestellt werden. Ein Fotoapparat sollte nicht sichtbar um den Hals getragen werden. Verhüllt und in einer Plastiktüte getragen, tut er auch seinen Dienst. Führen Sie immer eine geringe Geldmenge mit sich, am besten lose in der Hosentasche. Größere Geldmengen und Dokumente bitte im Hotelsafe deponieren. Vom Reisepass führen Sie am besten ein Fotokopie mit sich. Meiden Sie auf jeden Fall die Nähe von Favelas (Slums)! Insbesondere am Abend sollte höchstens entlang der Strandpromenade geschlendert werden. Vermeiden Sie unbelebte Straßen und Gassen. Geldautomaten wurden in letzter Zeit häufig manipuliert, insbesondere an Flughäfen.

Sprache

Amtssprache ist Portugiesisch. Englisch und Spanisch wird vereinzelt gesprochen. Im Süden wird auch Deutsch gesprochen, besonders in Santa Catarina, Rio Grande do Sul und Paraná ebenso Französisch und Italienisch, zudem rund 180 Indianersprachen.

Stromversorgung

Salvador de Bahia und Manaus: 127 V / 60 Hz; Brasília und Recife: 220 V, 60 Hz; Rio de Janeiro und São Paulo 110/220 V, 60 Hz. Zweipolige Stecker.

Trinkgeld

Gute Dienste Ihrer Fahrer und Reiseleiter sollten Sie mit etwa USD 2-3 pro Tag berücksichtigen.

Unterkünfte

Bitte beachten Sie, dass der Hotelstandard und die Sterne-Klassifizierung nicht mit Mitteleuropa oder Nordamerika vergleichbar ist.

Währung und Zahlungsmittel

Die Landeswährung ist der Brasilianische Real. 1 BRL = 100 Centavos = 0, 27 € / 0,31 CHF (Stand Nov. 2017). Wir empfehlen die Mitnahme von USD oder Euro in bar, Kreditkarte (Visa und MasterCard werden fast überall akzeptiert) sowie einer Bankkarte mit Geheimzahl. Achtung: Bitte prüfen Sie bei Ihrer Bank, ob mit Ihrer Bankkarte das Geldabheben am Automaten möglich ist! Tauschen Sie kein Geld bei Straßenhändlern.

Ihr Ansprechpartner



Matthias Buch
0511 - 374 447 - 42
m.buch@die-reisebotschafter.de